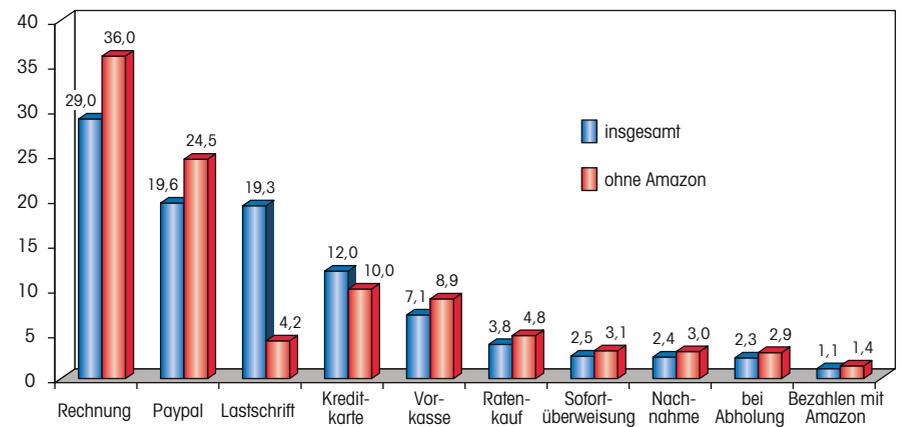




Bezahlen im E-Commerce: Kreditkarte auf Rang vier

Die Kreditkarte hat 2015 zwar Marktanteile im deutschen E-Commerce zurückgewonnen. Trotzdem lag sie 2015 unter den Bezahlverfahren mit einem Anteil von 12,0 Prozent nur auf Rang vier der umsatzstärksten Bezahlverfahren. Die dominante Marktposition von Amazon prägt die Statistik vor allem beim Rechnungsbau: Im Online-Handel ohne den E-Commerce-Riesen beträgt deren Umsatzanteil 36 Prozent, mit Amazon sind es nur 29 Prozent.

Anteile der Zahlungsarten am Umsatz des deutschen Online-Handels
(Markthochrechnung für den deutschen Online-Handel 2015 inklusive und ohne Amazon, Anteile in Prozent)

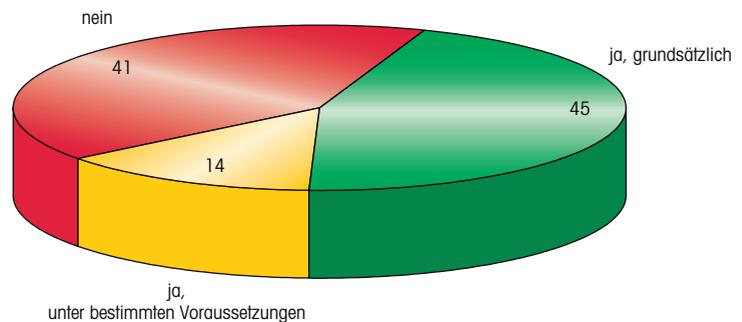


Quelle: EHI

Mäßige Akzeptanz von 3D-Secure

Fast die Hälfte der Online-Händler verzichtet auf das Sicherheitsverfahren 3D-Secure zur Authentifizierung bei Kreditkartenzahlungen. Von denen, die das Verfahren einsetzen, berichten in der EHI-Umfrage elf Prozent über eine Steigerung der Abbruchraten und 16 Prozent über einen Umsatzrückgang. In fünf Prozent der Online-Shops sind die Abbruchraten aber auch zurückgegangen.

Nutzung von 3D-Secure zur Authentifizierung bei Kreditkartenzahlungen
(Angaben in Prozent der Online-Händler)

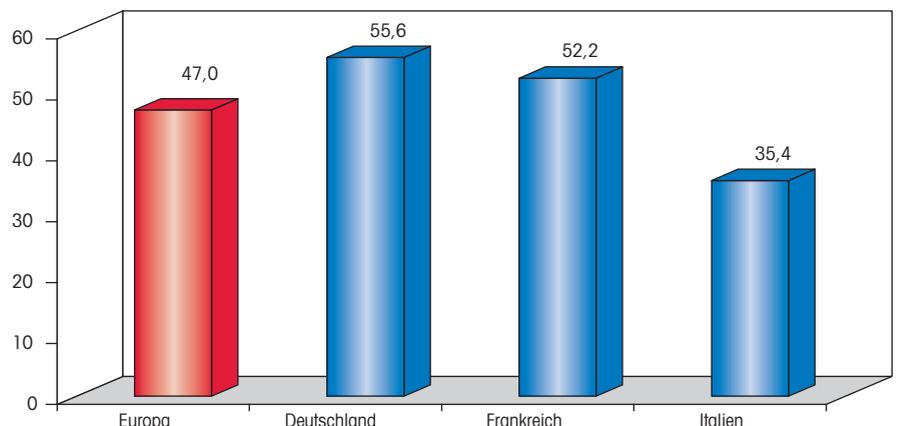


Quelle: EHI

Mobile Payment ersetzt Bar- und Kartentransaktionen

Knapp die Hälfte der Europäer kann sich laut Verifone-Trend-Report vom Juni 2016 vorstellen, künftig Beträge bis 50 Euro per Smartphone zu bezahlen. Dabei liegt Deutschland mit Frankreich deutlich über dem Durchschnitt. Hierzulande können sich die Verbraucher der Studie zufolge vorstellen, 44 Prozent ihrer bisherigen Kartentransaktionen und knapp 47 Prozent ihrer Bartransaktionen künftig per Smartphone zu tätigen.

Anteil der Europäer, die sich vorstellen können, Beträge unter 50 Euro per Smartphone zu bezahlen (Angaben in Prozent)



Quelle: Verifone-Trendreport, Juni 2016